

Projekttag „HANDY International “

Die Idee des Projekttags „Handy International“ ist Jugendlichen die sozialen und ökologischen Hintergründe der Handy- und Smartphone Produktion erkennen zu lassen und die Verknüpfungen und Handlungsalternativen im eigenen Alltag zu entdecken.

Ziele

- Der Projekttag erläutert ökologische und soziale Hintergründe der Smartphoneproduktion
- Die Methoden ermöglichen handlungsorientiertes Lernen und Erkennen
- Die Schüler_innen werden innerhalb ihrer Lebenswelt aktiviert

Ablauf und Methoden

Im Laufe des Vormittages sollen die Schüler_innen die globalen Zusammenhänge der Herstellung und Nutzung von Smartphones erkennen und erleben. Wir stellen aktive Methoden für Erkenntnisgewinn und Faktentransfer in den Mittelpunkt. Die Jugendlichen sind körperlich und geistig gefordert und beteiligt.

Zu Beginn laden wir ein zu einer Einheit Improtheater zum Thema Handys & Co. Wir wollen einen Eindruck erhalten wo die Teilnehmer_innen bei dem Thema stehen und was sie beschäftigt. Auch sollen sie aktiviert werden und bereits hier spüren, dass das Thema mit jedem von uns etwas zu tun hat.



Selbst gefordert: Improtheater zum Thema Handy

In drei aufeinanderfolgenden Workshops geht es weiter mit den Themen (1) Rohstoffabbau und die



Zusammenhänge erkannt: Rohstoffabbau nachgespielt

ökologischen und sozialen Folgen in den Abbaugebieten (2) Produktion und Handel und die Bedingungen für die Arbeiter_innen (3) Entsorgungsproblematik von alten Handys. In allen Workshops werden verschiedene Inputs geliefert, mit denen die Kids dann weiter arbeiten sollen. So sollen z.B. im Workshop Entsorgung auf den eigenen Smartphones kleine Clips gedreht werden um andere zu einer nachhaltigen Entsorgung ihrer Altgeräte zu motivieren und aktivieren.

Nach dem Durchlaufen der drei Workshops erstellen die Jugendlichen Handlungslose, die eigene Idee für einen nachhaltigeren Umgang mit digitalen Geräten enthalten. Die Lose werden unter den Schüler_innen am Ende des Vormittags verteilt.



Verantwortung übernommen: Diskussion zu eigenen Werten

Kooperationspartner

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck: Bildungsreferentin für Umwelt und Nachhaltigkeit Mareike Melain, Tel. 089/ 744 140 64, m.melain@kjr-ml.de

Jugendbegegnungsstätte am Tower, Astrid Hummeltenberg, Tel. 089 / 1211467 16
a.hummeltenberg@kjr-ml.de

Gymnasium Kirchheim, 6 Klassen der Klassenstufe 8